

Fachtag zum Nationalen Aktionsplan „Für ein kindergerechtes Deutschland“ am 23.11.2007 im Bochum

Der nationale Aktionsplan „Für ein kindergerechtes Deutschland“ knüpft an den Weltkindergipfel 2002 in New York an. Dort wurde ein Abschlussdokument verabschiedet, das weltweit zur Verbesserung der Lebenssituation der Kinder beitragen soll. Wie alle anderen Unterzeichnerstaaten hat sich Deutschland ebenso dazu verpflichtet einen nationalen Aktionsplan mit konkreten, termingebundenen und messbaren Zielen und Vorhaben durchzuführen. Die Bundesregierung will ihr kinderpolitisches Handeln an Hand dieses Leitfadens bis 2010 ausrichten. An der Erstellung dieses Aktionsplanes waren zu den Themen Bildung, Gewalt, Armut, Gesundheit und Beteiligung Experten aus der Wissenschaft, verschiedenen Organisationen und Jugendliche beteiligt. Der Themenbereich Gewalt wurde u.a. vom Deutschen Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V. bearbeitet. Dieser richtet am 23.11.2007 im Auftrag der Landesregierung einen Fachtag für VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik, Organisationen aus der Kinder- und Jugendhilfe, der Gesundheitsfürsorge sowie der schulischen Bildung. Diese sind dazu aufgerufen die bisherige Umsetzung der Zielvorgaben einer kritischen Betrachtung zu unterziehen und aufzuzeigen, wo in Nordrhein-Westfalen noch Handlungsbedarf besteht.

Neben Einführungsvorträgen zu landesspezifischen Initiativen zur Umsetzung des NAP, aktuellen fach- und gesellschaftspolitischen Debatten zum NAP 2005 – 2010 „Für ein kindgerechtes Deutschland“ und der Bedeutung einer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen finden fünf Workshops statt, die den Sachstand beleuchten und handlungsweisende Vorschläge zur Ausrichtung landespolitischer Aktivitäten formuliert werden.

Die Workshops behandeln folgende Themen und werden von Impulsreferaten begleitet:

- Chancengleichheit durch Bildung
- Förderung eines gesunden Lebens und gesunder Umweltbedingungen
- Aufwachsen ohne Gewalt
- Entwicklung eines angemessenen Lebensstandards für alle Kinder
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Auf der Veranstaltung werden u.a. Anne Lütkes, Rechtsanwältin, Landesministerin a.D., Bürgermeisterin der Stadt Köln a.D., Klaus Schäfer, Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Nils Janssen, Sprecher des Kinder und Jugend Rats NRW Einführungsvorträge halten.

Weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

E-Mail: info@dksb-nrw.de

Tel. 0202 74 76 588 0

sowie unter <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/Politikbereiche/kinder-und-jugend,did=31372.html> oder

<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/RedaktionBMFSFJ/Abteilung5/Pdf-Anlagen/NAP-Aktuell,property=pdf,bereich=,sprache=de,rwb=true.pdf>